



## Motion Stutz Hans und Mit. über die Stärkung der Finanzkontrolle

eröffnet am 20. März 2023

### Antrag:

Im Finanzkontrollgesetz (SRL Nr. 615) ist festzuschreiben, dass

1. die Finanzkontrolle dem Kantonsrat und dem Regierungsrat jährlich einen ausführlichen Bericht über ihre Tätigkeit zu erstatten hat. Darin informiert sie über den Umfang und die Schwerpunkte ihrer Revisions- und Aufsichtstätigkeit sowie über wichtige Feststellungen und Beurteilungen;
2. der Bericht zu veröffentlichen ist.

### Begründung:

Gemäss Finanzkontrollgesetz des Kantons Luzern umfasst die Finanzaufsicht der Finanzkontrolle «die Prüfung der Ordnungsmässigkeit, der Rechtmässigkeit und der Sparsamkeit der Haushaltsführung sowie der Zweckmässigkeit der angewandten Methoden bei Wirtschaftlichkeits- und Wirkungsrechnungen».

Die Botschaft B 128 zum Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2023–2026 erwähnt auf Seite 93 die «Schwächen» der Finanzkontrolle. Dazu zählen neben der «kleinen Anzahl Mitarbeitende» auch die erschwerte Kommunikation «aufgrund der Rolle der Finanzkontrolle, des Datenschutzes und des fehlenden Öffentlichkeitsprinzips». Auch sei «die Arbeit gegen aussen nicht sichtbar». Weiter nennt B 128 auch die «Risiken des Umfelds» und erwähnt die «Beratungsresistenz von Verwaltungseinheiten» und die «politische Übersteuerung von Empfehlungen». Oder anders ausgedrückt, Verwaltung und Regierung widersetzen sich (häufig? gelegentlich?) der fachlichen Aufsicht.

Dem Kantonsrat obliegt unter anderem die Oberaufsicht über Regierung und Verwaltung. Bis anhin ist der Tätigkeitsbericht der Finanzkontrolle nur «den für die Finanzaufsicht zuständigen Kommissionen des Kantonsrates, dem Regierungsrat und, soweit deren Aufsichts-bereich betroffen ist, den obersten Gerichten» zugänglich. Konkret bedeutet dies, dass nur wenige Parlamentarier\*innen Einsicht erhalten, und die Staatsbürger\*innen und die anderen Steuerzahler\*innen überhaupt nicht. Das ist ungenügend. Transparenz gehört zu den Grundvoraussetzungen der gegenseitigen Kontrolle der staatlichen Gewalten. Sie gehört auch zu den Voraussetzungen für das staatsbürgerliche Vertrauen in das staatliche Handeln.

Mit der Umsetzung der Motion würde der Kanton Luzern nicht Neuland betreten. Die vorgeschlagene Lösung ist bereits in rund der Hälfte der Deutschschweizer Kantone umgesetzt.

### *Stutz Hans*

Zbinden Samuel

Horat Bärbel

Koch Hannes

Widmer Reichlin Gisela

Meier Anja

Bärtsch Korintha

Misticoni Fabrizio

Waldvogel Gian  
Roth David  
Ledergerber Michael  
Setz Isenegger Melanie